****

**Dienstzettel für Lehrlinge**

**Gemäß § 2 Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz (AVRAG)**

**WICHTIGER HINWEIS:**

Um die Gefahr zu reduzieren, dass Sie unpassende Vertragsmuster verwenden oder Vertragsmuster in gesetzwidriger Weise abändern, ersuchen wir Sie aber, folgende Tipps zu beachten:

1. Überprüfen Sie zuerst, ob das verwendete Vertragsmuster für Ihren arbeitsrechtlichen Sachverhalt passt!
2. Nehmen Sie Änderungen nur in unbedingt notwendigem Ausmaß vor! Die Texte sind an die Bedürfnisse der Arbeitgeber angepasst und nützen die sich bietenden gesetzlichen (und kollektivvertraglichen) Möglichkeiten für Arbeitgeber aus.
3. Im Falle von Unklarheiten wenden Sie sich bitte unbedingt an Ihren arbeitsrechtlichen Berater in der Wirtschaftskammer! Dieser kann Ihre konkreten Textentwürfe durchsehen und auf ihre Gesetzmäßigkeit überprüfen.

ACHTUNG:

Arbeitgebern wird empfohlen, anstelle des Dienstzettels einen schriftlichen Arbeitsvertrag auszustellen. Entsprechende Muster können über die Landeskammern bezogen werden.

Stand: 2024

Dieses Muster ist ein **Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern**. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2330, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 851-0,

Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,

Tirol Tel. Nr.: 0590 905-1111, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 51450-1620

**Hinweis:** Diese Information finden Sie auch im Internet unter [http://wko.at](http://wko.at/). Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter!

**Dienstzettel für Lehrlinge**

**Ergänzung zum Lehrvertrag**

ACHTUNG: Dieser Dienstzettel ersetzt nicht den Lehrvertrag! Der Lehrvertrag ist spätestens innerhalb von 3 Wochen nach Beginn des Lehrverhältnisses bei der zuständigen Lehrlingsstelle zur Eintragung anzumelden.

1. Lehrberechtigter /Lehrbetrieb:

**...........................................................................................................**

Name / Vorname / Betrieb

**...........................................................................................................**

Adresse

1. Lehrling:

**...........................................................................................................**

Name / Vorname

**...........................................................................................................**

Adresse

**...........................................................................................................**

SV-Nr. u. Geburtsdatum

1. Beginn des Lehrverhältnisses:

**..........................................................................................................**Die Probezeit beträgt gem. § § 15 (1) Berufsausbildungsgesetz 3 Monate.

1. Für die Dauer des Lehrverhältnisses ist der Kollektivvertag

**...........................................................................................................**

anzuwenden.

1. Arbeitszeit:

Die wöchentliche Normalarbeitszeit beträgt ………………. Stunden.

Die Aufteilung dieser Arbeitszeit auf die einzelnen Wochentage wird zwischen dem Arbeitgeber und dem Lehrling vereinbart.

1. Beendigung des Lehrverhältnisses:

Betreffende des einzuhaltenden Beendigungsverfahrens gelten die Bestimmungen des § 14, § 15 und § 15a Berufsausbildungsgesetz.

1. Sitz des Unternehmens: **.............................................................................**

Gewöhnlicher Arbeits(Einsatz)ort: **.................................................................**

* Wechselnde Arbeits(Einsatz)orte: **........................................................**
1. Kurze Beschreibung der zu erbringenden Arbeitsleistung:

**........................................................................................................**..

**........................................................................................................**..

**........................................................................................................**..

1. Entgeltsbestimmungen:

Das Lehrlingseinkommen wird im Nachhinein bis jeweils spätestens **..............** überwiesen, ebenso erfolgt monatlich im Nachhinein eine Abrechnung über die geleisteten Bezüge.

Der Anspruch auf Sonderzahlungen sowie die Vergütung von Überstunden richtet sich nach dem Kollektivvertrag.

1. Ausmaß des jährlichen Erholungsurlaubs richtet sich nach den Bestimmungen des Urlaubsgesetzes.
2. Kollektivvertrag, Satzung, Urlaubsgesetz, festgesetztes Lehrlingseinkommen, aushangpflichtige Gesetze sowie die Betriebsvereinbarung liegen im Betrieb im Raum **...............................................**  zur Einsichtnahme auf.
3. Träger der Sozialversicherung:

Sozialversicherung: **..................................................................................**

Anschrift: **..............................................................................................**

1. Für die Dauer der gesetzlichen bzw. kollektivvertraglichen Weiterbeschäftigungszeit wird ein befristetes Dienstverhältnis vereinbart.
2. Die darüber hinausggehenden gem. § 2 Abs. 2 AVRAG notwendigen Angaben sind auf dem Lehrvertrag vom **..........................** enthalten.

|  |  |
| --- | --- |
| **....................................,** | **am ..............................** |
| Ort | Datum |

|  |  |
| --- | --- |
| **................................................** | **.................................................** |
| **Arbeitgeber** |  |  | gelesen und ausdrücklich einverstandenLehrling |

|  |
| --- |
| **.................................................** |
| (wenn Lehrling noch minderjährig)**gesetzlicher Vertreter**  |  |